

Taz goes Kapital in der nahen Zukunft

taz  **futurzwei**

AUS TAZ FUTURZWEI AUSGABEN ABO

Zukunft der Gewerkschaften

Verdi muss verzichten!

Ein neuer sozialer Kompromiss muss kommen, aber der Verdi-Streik nichts zu tun. Er befördert nur die Vorurteile gegenüber den Leuten im öffentlichen Dienst.



Die *Taz* steht jetzt (oder schon länger?) auf der Seite des Kapitals und [fordert](#), dass die Gewerkschaften auf den Klassenkampf verzichten mögen. Der Kapitalismus wird stattdessen durch Gendersternchen bekämpft. Da wächst zusammen, was zusammen gehört. Das Milieu, das die *Taz* liest, ist bekanntlich nicht links, sondern Kapitalismus-affin.